

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 56.

Dresden, am 9. April

1864.

Sechshundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 4. April 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag Nr. 572 bis 601. — Vereidung
zweier stellvertretenden Abgeordneten. — Entschuldigung. —
Berathung des Berichts der vierten Deputation über die
Petition des Chemikers Neander Oskar Paul Meister zu
Chemnitz um Befürwortung einer Entschädigung aus der
Staatskasse zur Ausgleichung eines Schadens, welcher ihm
durch gerichtliche Arrestlegung auf ihm gehörige Waaren zu-
gefügt worden ist und Beschluß, dieselbe auf sich zu beruhen;
vorher aber an die Erste Kammer gelangen zu lassen. — Be-
rathung des Berichts der dritten Deputation über die Pe-
tition des Gemeindevorstands Franz Mohrenz zu Wiederau
und Gen., die Einführung des Princips der Majoritäten zwi-
schen den einzelnen Gemeinden eines Amtsbezirks bei gemein-
samer Armenpflege betr. und Beschluß, dieselbe auf sich be-
ruhen, jedoch noch an die Erste Kammer gelangen zu lassen.
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11
Uhr 4 Minuten in Anwesenheit von 64 Kammermitglie-
bern und in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr.
von Behr und des Herrn königl. Commissars Geh. Ju-
stizraths Thiemann, und es wird das über die letzte
Sitzung durch Secretär Dr. Loth aufgenommene Proto-
koll vorgelesen und da dasselbe keine Erinnerung in der
Kammer findet, von den Abgg. Martini und Jungnickel
mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrag der
Registrande über.

(Nr. 572.) Mittheilung des königl. Gesamtmini-
steriums vom 23. März d. J., die Ernennung des Ober-
appellationsrathes von König zum Mitgliede der Ersten
Ständekammer betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird der Kammer vorgetra-
gen werden. (Geschicht.)

(Nr. 573.) Schreiben des Herrn Oberappellations-
rathes von König, seinen Abschied von der hohen Zweiten
Ständekammer betreffend.

(Auch dieses Schreiben wird vorgelesen.)

Präsident Haberkorn: Das Communicat Nr. 572,
sowie das Schreiben Nr. 573 kommt nun zu den Acten.
— Die Zweite Kammer kann nur bedauern, daß sie Einen
ihrer tüchtigsten Juristen, dabei aber durch und durch
rechtlichen Mann von ehrenwerthestem Charakter aus ihrer
Mitte verloren hat; zugleich aber auch ihre Freude über
die ehrenvolle Weise, in welcher der Herr Abg. von König
in die Erste Kammer berufen worden ist, ausdrücken. Für
die Dauer dieses Landtags ist nun der Stellvertreter des
Herrn Abg. von König einzuberufen und ich frage die
Kammer, ob sie Solches beschließt? — Beschlossen.

(Nr. 574.) Petition des Stadtrathes zc. zu Schan-
dau, die Herstellung einer Eisenbahn von Zittau über
Sebnitz an die Elbe bei Schandau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 575.) Protokollextract der Ersten Kammer
vom 15. März d. J. bei Uebermittlung des vom königl.
Gesamtministerium anher gelangten 1. Bandes des
Codex diplomaticus Regiae für die ständische Bibliothek.

Präsident Haberkorn: Der höchst interessante Co-
dex liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Kam-
mer einige Tage in der Kanzlei aus; später aber wird der-
selbe zur Bibliothek genommen werden.

(Nr. 576.) Die Erste Kammer überreicht mittelst
Beschlusses vom 16. März d. J. eine Petition der Ge-
meinden Görbersdorf zc., den Bau einer Eisenbahn von
Freiberg nach Chemnitz betreffend.

(Nr. 577.) Desgleichen eine Petition der Gemeinde
Nezdorf, denselben Eisenbahnbau betreffend.

(Nr. 578.) Desgleichen eine Petition der Gemeinde
Dorfschellenberg, denselben Bau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 579.) Herr Abg. der Ersten Kammer, Bürger-
meister Böhr, überreicht sieben Exemplare des Jahres-
berichtes über das Gymnasium zu Budissin auf das
Schuljahr 1863/64 zur Vertheilung in der Finanz-
Deputation.